Schulnachrichten.

I. Lektüre und schriftliche Arbeiten.

1. Lektüre in den drei oberen Klassen.

- a. **Prima.** Latein: Tac. ann. 1—4. Hor. od. III und IV, epod. und sat. mit Auswahl. Cic. de nat. deor. **Griechisch**: Hom. II. 1—9. Soph. Oed. Tyr. Demosth. Olynth. 1—3 und Phil. 1. **Französisch**: Ausgewählte Stücke aus Graesers Handbuch der französischen Litteratur. Molières Tartuffe. **Englisch**: Macaulay, History of England, Bd. I, Cap. IV und V. Shakespeares Coriolanus. **Hebräisch**: Jud. c. 1—7. Genes. c. 11—24. **Deutsch**: Im Sommer: Schillers Gedichte. Im Winter: Auswahl aus Göthes Gedichten. Egmont. Tasso. Don Carlos.
- b. **Sekunda.** Latein: Liv. XXV, 23 bis XXVI. Cicero orr. pro Sext. Roscio und pro rege Deiotaro. Vergil Aen. 5 und 6. **Griechisch:** Xenophon Hellenica und Memorabilien nach Ditfurt S. 145—187 und Expeditio Cyri III, 1—5. Herodot VII, 131—239. Homers Odyssee XX—XXIV und I—II. **Französisch:** Voltaires Charles XII, Buch I, II, III. **Englisch:** Ausgewählte Stücke aus Lüdeckings Lesebuch. **Deutsch:** Herders Cid. Schillers Jungfrau von Orleans, Wilhelm Tell, Maria Stuart; ausserdem die kulturhistorischen und historisch-didaktischen Gedichte desselben.
- c. **Tertia.** Latein: Caesar B. G. I—IV; VIII, c. 23—45. Ovid: Auswahl aus den Metamorphosen. **Griechisch**: Xenophon Anab. II, 5 bis V, 4. Hom. Odyss. IX, 361 bis X (mit Auswahl). **Französisch**: Ausgewählte Stücke aus dem II. Teil des französischen Lesebuches von Lüdecking.

2. Aufsätze der beiden oberen Klassen.

a. **Prima.** Deutsch: 1. Über die Anforderung der Reifeprüfungsordnung in betreff der deutschen Sprache. 2. Weshalb mag wohl ein heiterer Frühlingstag manche Menschen so wehmütig stimmen? 3. Der richtige Soldat (Klausurarbeit). 4. Die Macht des Schönen, nach-

gewiesen an Iphigenie von Göthe. 5. Über Denkmäler. 6. Es sind nicht alle frei, die ihrer Ketten spotten. 7. Die Arbeit eine Last und ein Genuss. 8. Es soll der Sänger mit dem König gehen, sie beide wohnen auf der Menschheit Höhen. 9. Etwas fürchten und hoffen und sorgen muss der Mensch für den kommenden Morgen. 10. Wodurch gewinnt Marquis Posa den König Philipp? (nach Schillers Don Carlos. Klausur). — Latein: De bello Punico secundo. Quas virtutes Horatius tertio carminum libro commendavit? Demosthenes quo modo patriam servare conatus sit. Cimbri, Teutones, Ambrones a Romanis victi. Quanto patriae amore Graeci fuerint, exemplis demonstretur. De rebus in insula Sphacteria gestis (Thucyd. IV). De raptu Sabinarum. Quibus rationibus Stoici deum esse demonstraverint (Cic. n. d. II).

b. Sekunda. Deutsch: 1. Οὐz ἀγαθὸν πολυχοιρανίη, εἶς χοίρανος ἔστω, εἶς βασιλεύς. (Nachgewiesen an der Geschichte des deutschen Volkes.) 2. Was trieb den Cid in die Verbannung, eigene Schuld oder fremdes Unrecht? 3. Schuld und Sühne der Jungfrau von Orleans nach Schillers gleichnamigem Drama. 4. Es liebt die Welt das Strahlende zu schwärzen und das Erhabne in den Staub zu ziehn. 5. a. Im engern Kreis verengert sich der Sinn; es wächst der Mensch mit seinen grössern Zwecken. b. Tell ein echter Sohn seines Volks (nach Schiller. Klassenarbeit). 6. Not entwickelt Kraft. 7. Die Exposition in Schillers Maria Stuart. 8. a. Kenntnisse der beste Reichtum. b. Charakteristik Leicesters (Schillers Maria Stuart). 9. Der Ackerbau der Anfang aller Kultur (Klassenarbeit). 10. Effugit mortem quisquis contempserit; timidissimum quemque consequitur (Chrie). — Latein: De principatu Thebanorum. Qualem Agesilaus in satrapes Asiae se praebuerit. Romanos magnis bellis saepe victos vicisse. Quae consilia Graeci ceperint contra Xerxem bellum inferentem.

3. Aufgaben für Abiturienten.

Ostern 1884: Deutscher Aufsatz: Charakteristik Tassos (nach Göthes Torquato Tasso). — Cur Athenienses maiore laude quam Lacedaemonios dignos existimamus? — Mathematik: 1. $x^3+y^3=a$ 2. Ein Dreieck zu konstruieren aus: c, < ($t_a t_c$), < ($t_b t_c$). 3. Der Sehwinkel, unter dem ein mit der Gondel h = 25 m hoher Luftballon erscheint, wird zu einem halben Grad und der Elevationswinkel der Gondel zu 15 Grad geschätzt. Wie hoch schwebt nach dieser Annahme die Gondel über der Erde und in welcher Entfernung vom Beobachter ist die Stelle der Ebene, über welcher der Ballon schwebt? 4. In einen geraden Kegel, dessen Radius = r, dessen Höhe = r0 gegeben ist, sei eine Pyramide mit quadratischer Grundfläche beschrieben. Wie gross ist jede Seitenfläche?



II. Verfügungen des Königlichen Provinzial-Schulkollegiums.

- 10. März 1883. Mitgeteilt wurden die von dem Herrn Minister erlassenen allgemeinen Bestimmungen, betreffend Änderungen in der Abgrenzung der Lehrpensa infolge der Lehrpläne vom 31. März 1882.
- 27. März. Ministerial-Verfügung über den Übergang von Schülern eines Gymnasiums zu einer Realanstalt und umgekehrt (Berlin, 15. März 1883).
 - 17. April. Dem Gymnasiallehrer Rehren wird der Turnunterricht übertragen.
 - 19. April. Über die Einführung des neuen Gesangbuches (Berlin, 4. April 1883).
- 15. Mai. Ein Bedürfniszuschuss aus der Königlichen Klosterkasse von 3160 № jährlich ist wieder auf drei Jahre (bis Ende März 1886) bewilligt (Berlin, 7. Mai 1883).
- 30. Juli. Das Pensionsgesuch des Konrektors Dr. Tepe (zum 1. Oktober 1883) ist genehmigt worden.
 - 7. August. Bestimmungen über die Lutherfeier am 10. November.
 - 17. September. Dem Konrektor Dr. Tepe ist der Rote Adlerorden 4. Klasse verliehen.
- 29. September. Zum 1. Oktober rücken die Oberlehrer Keuffel und Dr. Kraffert in die nächst höher dotierten Stellen, der Gymnasiallehrer Stendel wird zum Oberlehrer ernannt.
- 6. November. Der Gymnasiallehrer Dr. Deiter in Emden ist zum 1. April 1884 an das Gymnasium in Aurich versetzt.
- 6. März 1884. Der wissenschaftliche Hülfslehrer Dr. Lüpkes wird zum 1. April an das Gymnasium in Emden versetzt.

III. Chronik der Schule.

- Der Unterricht begann am 5. April. Zugleich wurden die neuen Kollegen, Gymnasiallehrer Ballauff und Oelker, eingeführt; letzterer ward am 9. April in Gegenwart des Kollegiums vom Direktor beeidigt.
- 2. Am 2. September ward die Erinnerung an die Schlacht von Sedan durch einen Aktus gefeiert. Den Vortrag hielt der Primaner Riese.
- 3. Zu Michaelis trat der Konrektor Dr. Tepe in den wohl verdienten Ruhestand. In Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste ward ihm der Rote Adlerorden 4. Klasse verliehen.
- 4. Zu Michaelis fanden folgende Veränderungen im Kollegium statt: die beiden Oberlehrer Keuffel und Dr. Kraffert rückten in die nächst höheren Stellen und der Gymnasiallehrer Stendel in die dritte Oberlehrerstelle. Der wissenschaftliche Hülfslehrer Dr. Lüpkes übernahm für die Dauer des Wintersemesters die Vertretung einer Lehrstelle mit voller Stundenzahl. Der Kandidat des höheren Lehramtes Steffler trat als Probandus ein.

5. Am 10. November fand die Lutherfeier statt. Die Festrede hielt der Oberlehrer Dr. Kraffert. — Bei der Weihnachtsfeier, am 22. Dezember, sprach der Primaner Elster.

6. Unter dem Vorsitze des-Herrn Provinzial-Schulrats Dr. Breiter ward am 13. März 1884 eine Reifeprüfung abgehalten. Folgende acht Primaner erhielten das Zeugnis der Reife:

Namen.	Wohnort.	Lebensalter. Jahre.	Gewählter Beruf	
F. Beckmann	Kakerbeck	22	Medizin.	
G. Elster	Riepe	21	Theologie.	
J. Bohlen	Bagband	20	Theologie.	
D. Dinkgräve	Aurich	191/2	Medizin.	
H. Bonhagen	Aurich	19	Justizfach.	
H. Maass	Aurich	20	Theologie.	
G. Jilden	Aurich	$20^{1/2}$	Medizin.	
L. Ihmels	Bangstede	193/4	Medizin.	

7. Am 22. März feierte die Schule den Geburtstag Sr. Majestät des Kaisers. Die Festrede hielt der Direktor, welcher darauf die Abiturienten entliess.

IV. Statistisches.

Die Zahl der Schüler betrug im Sommersemester in Prima 16, Sekunda 24, Tertia 33, Quarta 25, Quinta 24, Sexta 25, also im ganzen 147. Im Winter war die Frequenz in den betreffenden Klassen 18, 26, 32, 23, 24, 24, im ganzen 146.

V. Der Lehrapparat.

1. Schulbibliothek.

a. Es wurden angeschafft die Jahrgänge 1883/84 von: Centralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung in Preussen, Zeitschrift für das Gymnasialwesen, Philologische Rundschau, Neue Jahrbücher für Philologie und Pädagogik, v. Sybels Historische Zeitschrift, Rödigers Deutsche Litteraturzeitung, Zeitschrift für den mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterricht, Archiv für Mathematik und Physik, Archiv für neuere Sprachen, Monatsblatt für das Turnwesen, Ostfriesisches Monatsblatt; die Fortsetzungen von: Allgemeine Deutsche Biographie, Verhandlungen der Direktoren-Versammlungen, ten Doornkaat-Koolman, Wörterbuch der ostfriesischen Sprache, Herzog und Plitt, Real-Encyklopädie für protestantische Theologie und Kirche, Grimm, Deutsches Wörterbuch, Maurenbrecher, Historisches Taschenbuch, Geschichtsschreiber der



deutschen Vorzeit; Achter Jahresbericht des philologischen Vereins zu Berlin, Grietschel-Wunder, Jahrbuch der Erfindungen 1882, Klein, Revue der Fortschritte in den Naturwissenschaften Bd. 10. — Appian ed. Mendelssohn; Demosthenes ed. Vömel; Martial ed. Schneidewin; Apuleius ed. Hildebrand; Valerius Maximus ed. Kempf; Horaz Episteln ed. Schütz; Vergils Aeneis I-III ed. Gebhardi; Julius Caesar ed. R. Menge I; Glück, Celtische Namen bei Caesar; B. Stark, Vorträge und Aufsätze aus dem Gebiet der Archäologie und Kunstgeschichte; Bunsen, Bibelwerk; Kahle, Geschichte des Reiches Gottes; Schiller-Lübben, Mittelniederdeutsches Wörterbuch Bd. 6: Herquet, Miscellen zur Geschichte Ostfrieslands; Krämer, Historisches Lesebuch; O. Jäger, Geschichte der Römer; Luther als deutscher Klassiker Bd. 3; Elektrotechnische Bibliothek 6 Bde.; E. Taschenberg, Insekten; Häckel, Indische Reisebriefe; Gregorovius, Capri; Scheffel, Eckehard und Trompeter von Säckingen; G. Freytag, Dramatische Werke; Lewes, Göthes Leben und Werke; Düntzer, Erläuterungen zu Schillers Dramen 2 Bde.; Portig, Martin Luther; Lauser, Von der Maladetta bis Malaga; Spielhagen, Quisisana; Passarge, Drei Sommer in Norwegen; B. Auerbach, Brigitte; E. v. Dincklage, Vier Emslandgeschichten; Jugendschriften von Fr. Kühn, L. Würdig, E. Ramdohr, R. Foss, G. Tschache: Karten: Curtius-Kaupert, Attika, und über Verteilung der höheren Lehranstalten in Preussen.

b. An Geschenken gingen ein: Händels Werke, Lieferung 34, 36 und 42 und Zeitschrift des historischen Vereins für Niedersachsen vom Königl. Provinzial-Schulkoflegium; F. Buchenau, Flora von Bremen und den ostfriesischen Inseln vom Verfasser; C. Menzel, Übungsstücke zum Übersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische von der Hahnschen Verlagshandlung; Hopf und Paulsiek, Deutsches Lesebuch für Tertia und Beiträge zur Kritik und Erklärung lateinischer Autoren vom Oberlehrer Dr. Kraffert; L. Wiese, Pädagogische Ideale und Proteste vom Direktor Dr. Draeger.

2. Das naturhistorische Kabinet.

a. Angekauft: ein rauhfüssiger Bussart (Buteo lagopus).

b. Geschenkt: vom Quartaner Weingardt ein Panzer von einem Gürteltier.

VI. Öffentliche Prüfung.

Freitag, den 4. April. Stendel. 10-101/2 Physik. Prima. Oelker. Französisch. $10^{1/2} - 11$ Sekunda. Latein. Kraffert. $11 - 11^{1/2}$ Tertia. Steffler. 111/2-12 Französisch. Quarta. Ballauff. Quinta. 3-31/2 Latein. 31/2-4 Naturgeschichte. Wessel. Sexta.

Die Austeilung der Zeugnisse und die Bekanntmachung der Versetzungen wird sofort nach der Prüfung der einzelnen Klassen in den Klassenzimmern stattfinden, worauf die betr. Schüler das Schulgebäude verlassen.

Das neue Schuljahr beginnt am Montag dem 21. April, morgens 8 Uhr. Die Anmeldung zur Aufnahme und die Prüfung der Angemeldeten findet Sonnabend den 19. April von 10 Uhr ab auf dem Schulsaale statt. Vorzulegen sind: ein Impfschein und von Schülern, welche das zwölfte Lebensjahr überschritten haben, ein Attest über die Revaccination, von jedem event. ein Zeugnis der früher besuchten Schule und die Schulhefte des letzten Vierteljahres. Die in Sexta aufzunehmenden Schüler haben Papier und Feder mitzubringen, Die Wahl der Wohnung hängt von der Genehmigung des Direktors ab.

Dr. Draeger, Direktor.

Verteilung des Unterrichts im Wintersemester 1883-84.

Lehrer.	I.	II.	III.	IIIb.	IV.	V.	VI.	Summa
Direktor Dr. Draeger	6 Lat. 6 Griech.							12
Oberlehrer Keuffel		6 Lat. 5 Griech. 3 Gesch.	7 Griech.					21
Oberlehrer Dr. Kraffert	2 Relig. 3 Gesch. 2 Hebr.	2 Relig. 2 Hebr.	2 Relig. 2 Deutsch 7 Lat.					22
Oberlehrer Stendel	4 Math. 2 Phys.	4 Math. 2 Pys.	3 Math. 2 Mineral.	3 Math.	4 Math. u. Rechnen			24
Gymnasiallehrer Wessel		Zeichnen I- ngen	<u>—III</u>	1 S	2 Zeichn. 2 NatG. ingen	2 NatG. 2 Zeichn. 1 Singen 4 Rechn.	4 Rechn. 2 NatG. 2 Zeichn. 1 Singen	26
Gymnasiallehrer Rehren	3 Deutsch	2 Verg.	2 Ovid 3 Gesch.		9 Lat.	3 Gesch. u. Geogr.		22
GymnasiallehrerBallauff	2 Horaz	2 Homer		7 Griech.		9 Lat.	3 Deutsch	23
Fymnasiallehrer Oelker	2 Franz. 2 Engl.	2 Franz. 2 Deutsch 2 Engl.			2 Deutsch	2 Deutsch 4 Franz. 2 Schreib.	2 Schreib.	22
Hülfslehrer Dr. Lüpkes					2 Relig. 4 Gesch. u. Geogr.	2 Relig.	3 Relig. 9 Lat. 3 Gesch. u. Geogr.	23
Kandidat Steffler			2 Franz.		5 Franz.	2 Deutsch		9

 \mathbf{m}

15

14

13

8

2

9

2

3

Gray Scale

m

Die Austeilung der Zeugniss der Prüfung der einzelnen Klassen das Schulgebäude verlassen.

Das neue Schuljahr beginnt a zur Aufnahme und die Prüfung der ab auf dem Schulsaale statt. Vo zwölfte Lebensjahr überschritten h Zeugnis der früher besuchten Schu aufzunehmenden Schüler haben Pa von der Genehmigung des Direkto

Verteilung des Un

Lehrer.	I.	I
Direktor Dr. Draeger	6 Lat. 6 Griech.	
Oberlehrer Keuffel		6 La 5 Gr 3 Ge
Oberlehrer Dr. Kraffert	2 Relig. 3 Gesch. 2 Hebr.	2 Re 2 He
Oberlehrer Stendel	4 Math. 2 Phys.	4 Ma 2 Py
Gymnasiallehrer Wessel	2 Zeichi 1 Singen	
Gymnasiallehrer Rehren	3 Deutsch	2 Ve
GymnasiallehrerBallauff	2 Horaz	2 Но
Gymnasiallehrer Oelker	2 Franz. 2 Engl.	2 Fra 2 De 2 En
Hülfslehrer Dr. Lüpkes		
Kandidat Steffler		

zungen wird sofort nach worauf die betr. Schüler

8 Uhr. Die Anmeldung n 19. April von 10 Uhr on Schülern, welche das on, von jedem event. ein eljahres. Die in Sexta Vahl der Wohnung hängt Draeger, Direktor.

r 1883—84.

	Editor.					
٧.	VI.	Summa				
		12				
		21				
		22				
		24				
tG. ichn. igen thn.	4 Rechn. 2 NatG. 2 Zeichn. 1 Singen	26				
ch.u. ogr.		22				
	3 Deutsch	23				
atsch inz. ireib.	2 Schreib.	22				
ig.	3 Relig. 9 Lat. 3 Gesch. u. Geogr.	23				
atsch		9				